

der Servilitismus ihr den Sinn für Würde und Patriotismus nicht zerklüftet hat, diesem verhängnisvollen Mann den Laufpaß geben. Wir bedauern, daß ein intelligentes Volk während langer Jahre diesen Fehler eines Einzigen wird büßen müssen. Keufferst bedenklich ist es für die Krone, daß sie sich durch Selbsthaltung Crispis mit dessen sinnloser Politik solidarisiert. Stürmische Demonstrationen in diesem Sinne werden aus allen Theilen der Halbinsel gemeldet.

Rom, 5. März. In politischen Kreisen spricht man die Ansicht aus, Menotti sei von seinen Freunden, dem Czaren und Frankreich, unterstützt worden, um durch die Vernichtung der italienischen Armee die Auflösung des Reiches zu veranlassen. Wichtige politische Ereignisse dürften sich in Europa vorbereiten. (?)

Rom, 5. März. Die Demission des Cabinets Crispi wird jetzt offiziell angekündigt. Crispi ist überzeugt, daß bei einem Verbleiben des Ministeriums im Amt die Kammer eine antiafrikanische Demonstration veranstalten wird. Der König hatte gestern eine längere Unterredung mit General Nicotri, der als Nachfolger Crispis gilt und sich gestern bereits mit dem früheren Minister Rudini besprochen hat. Zu dem Entschluß des Rücktritts Crispis hat auch die Weigerung des Vizepräsidenten Saracco beigetragen, die Verantwortung für die Afrikapolitik des jetzigen Mini-

steriums weiter mit zu übernehmen. Der Entschluß Crispis, zurückzutreten, wird von der Opposition gut aufgenommen. Heute wird letztere in der Kammer nach den Erklärungen der Regierung eine Tagesordnung beantragen, in welcher die Freunde darüber ausgedrückt wird, daß das Ministerium durch seinen Rücktritt den Wünschen der Kammer zuvorkommt.

Rom, 5. März. Bei Abna sollen die Generale Dabornida, Arimondi und Albertone gefaßt sein. Rom, 5. März. Wie verlanter, wurden die Acten in der Untersuchung gegen General Saratieri bereits dem Generalprocurator übergeben. Die Auflage lautet auf Fahnenflucht, da der General angeblich als einer der Ersten das Schlachtfeld verlassen hat.

Petersburg, 5. März. Oberst Leontjew, der sich mit einer ganzen Sanitätscolonne nach Abessinien begeben hatte, wird von der hiesigen Gesellschaft des Rothen Kreuzes verlobnet. Seitens dieser Gesellschaft wird behauptet, daß von ihr Leontjew mit keiner Mission betraut worden sei.

Kirchliche Nachrichten.

Waldenburg. Freitag, den 6. März, abends 6 Uhr Passionssgottesdienst mit Predigt über Matth. 26, 57-66, darauf Beichte und heil. Abendmahl.

Glauchau, 3. März. 1 Viertel Hectoliter Kartoffeln 1 M. 10 Pf. bis 1 M. 30 Pf. 1 Pfund Butter 1 M. 10 Pf. bis 1 M. 40 Pf. Eier 2 Stück 11 Pf. bis 14 Pf. Stabfleisch: 1 Pfund Rindfleisch 70 Pf. bis 80 Pf. 1 Pfund Schweinefleisch 70 Pf. bis 75 Pf. 1 Pfund Schafschaf 65 Pf. bis 70 Pf. 1 Pfund Rindfleisch 50 Pf. 1 Pfund Schafschaf 65 Pf. 1 Pfund Schöpfenfleisch 00 Pf. 1 Pfund Schweinefleisch 65 Pf. 1 Pfund Rindfleisch 00 Pf. 1 Pfund Schafschaf 00 Pf. 1 Pfund

Leipzig, 3. März. Deutsche Reichsanleihe 3proc. 99,90 G. 3 1/2 proc. 105,25 G., do. 4proc. 106,15 B., K. Preuß. Consol. 3proc. 99,70 G. 3 1/2 proc. 105,10 G., do. conf. 4proc. 106,00 G., R. S. Renten-Anleihe (1000/5000) 3proc. 99,00 G. do. (500) 99,10 G., R. S. Staats-Anleihe von 1855 (100) 3proc. 99,25 B., do. 3 1/2 proc. 104,00 G., R. S. Landes-Cultur-Renten-Scheine 3 1/2 proc. 101,00, 4proc. 104,50, S. Landwirthschaftl. Creditvereins-Pfandbriefe verlosbare 3 1/2 proc. 102,50 G., do. verlosbare 4proc. 104,60 G.

Berlin, 3. März. Weizen loco 1000 Kilo M. 148 bis 165. Lieferungsqualität: 159 00 Zeitpreise: Mai 157 50, Juni 157 50 Roggen 1000 Kilo M. 120 00 bis 127 00, Lieferungsqualität: 122 00, Zeitpreise: Mai 126 00, Juni 127 00. Hafer 1000 Kilo M. 116 bis 147 Lieferungsqualität 119 00, Mai 120 75. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe 100 ohne Faß pro 10,000 Literprocent M. 33 40. Rübsöl loco M. 40 00, Zeitpreise: Mai 46 00.

Empfehlungsanzeige.

Hierdurch erlaube ich mir, der geehrten Einwohnerschaft von Waldenburg und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich den bisher von Frau C. Blaschke hieselbst bewirthschafteten

Schönburger Hof

käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, das mich besuchende Publikum stets zur Zufriedenheit zu bedienen und bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen freundlichst zu berücksichtigen.

Waldenburg, März 1896.

E. Wismach.

Bei jedem Husten bringen Isleib's Kartarrhpastillen (Salmiapastillen) in kurzer Zeit sicheren Erfolg.
Beutel 35 und 25 Pf. bei Harald Meyer, Droguerie, Waldenburg.

Tapeten, neueste Muster am Lager, empfiehlt S. H. W. Möller.

Confirmanden-Stiefeln und Schuhe empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen das Schuhgeschäft von Franz Lorenz, Altstadt-Waldenburg.

Flüssigen **Germania-Zahnkitt,** beseitigt schnell und sicher jeden Zahnschmerz, à Flacon 50 Pfg., bei Harald Meyer, Droguerie.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich das Neueste in weichen und gestepften **Herrn- und Knabenhüten,** sowie Mützen, Confirmandenhüte in verschiedenen Farben und Façons zu den billigsten Preisen. Achtungsvoll Obergasse 274. C. Kästner.

Kleesaat roth, seidefreie, keimfähige selbsterbaute Waare, verkauft per Pfd. 50 Pf. Rittergut Nemse.

Die allerbesten **Babywecker** mit Untergang, à 4 M. 50 Pfg., sowie alle anderen Uhren zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft von heute ab **H. Müller,** Schönburger Hof.

Deutsches und englisches **Linoleum** à 1 mtr von M. 1,25 an Reste mit 10 % ab Fabrik oder Lager. — Muster umgehend. **Paul Thum,** Chemnitz i. S.

Möbelmagazin von **Jul. Hermann Hahn,** Glauchauergasse 199, Waldenburg, Kellergasse 196, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Sophas, Matratzen, Bettstellen, Tischen, Stühlen, Näh- und Waschtischen, Verticows, Kleider- und Speisechränken, Kommoden, Pfeilerpiegel u. a., Kojetten, Gardinenleisten und -Stangen, Rollläden u. v. m. zu billigsten Preisen und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Herm. Müller, Tuchgeschäft, Crimmitschau, ladet die geehrten Stadt- und Landbewohner heute Freitag, den 6. März, im **Hotel Deutschen Haus** von morgens 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr zur Besichtigung seiner reichhaltig sortirten Mustercollection in allen nur denkbaren Fabrikaten unter Zusicherung billigster Preise aufs willkommenste ein.

Düngemittel für Frühjahr treffen in diesen Tagen in besten Qualitäten ein und mache ich die geehrten Landwirthe darauf aufmerksam, daß die Preise bei voller Garantie wesentlich billiger sind, als vergangenen Herbst. Bitte um geneigte Abnahme. **B. Eisenschmidt, Altst.-Waldenburg.**

Asthma geheilt. Ich litt schon neun Jahre an heftigen Asthma-Anfällen und immerwährendem Katarrh. Die Athemnoth stieg bisweilen so hoch, daß ich nur mit Mühe gehen konnte und auf der Straße nach nur wenigen Schritten schon stehen bleiben und ausruhen mußte. Rasselnde, pfeifende und singende Geräusche ließen sich fortwährend in der Brust hören. Ich hatte theils keinen, theils schlechten Schlaf, da ich weder auf dem Rücken, noch auf der rechten oder linken Seite dauernd liegen konnte, so daß ich mich fürchtete, zu Bette zu gehen. Ich war durch das angestrengte Athemholen und Husten so schwach geworden, daß mir jede Bewegung schwer wurde. Die Cur des Herrn Paul Weidhaas in Niederlößnitz bei Dresden, Hofstraße, schlug sofort an, schon nach wenigen Tagen fühlte ich Linderung und bin jetzt von meinem neunjährigen Asthmaleiden durch die Cur des genannten Herrn vollständig hergestellt worden. **Hermann Bope, Milchhändler,** Engelsdorf bei Sommersfeld, Bez. Leipzig.

Zwischen Niederwiera und Oberwiera wurde am Sonntag Abend eine **Pferdedecke** gefunden. Abzuholen bei **Joh. Sped.,** Oberwiera. **Verloren** wurde auf dem Wege von Niederwiera bis Penig ein neuer **Tränkeimer.** Abzugeben bei **Gustav Schneider** in Penig.

Confirmanden = Anzüge, Stiefeln und Schuhe, Koffer und Reisekörbe empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen **Waldenburg. J. Hermann Hahn.**

Feinsten Tafelzander u. Speisekarpfen, sowie frischen Schellfisch empfiehlt heute und morgen eintreffend **N. Kirmse.**

ff. Bad-, Brat- und Speise-Margarine empfiehlt **A. H. Schönherr.**

Suche per 15. März oder 1. April bei hohem Lohn ein tüchtiges **Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit und zum Bedienen der Gäste. **Gasthaus zum Zeißig b. Penig.**

Ein ordentliches, fleißiges, nicht zu junges **Dienstmädchen** wird für 1. April bei gutem Lohn nach auswärts zu miethen gesucht; wo? ist zu erf. i. d. Exp. d. Bl.

Ein **Mädchen,** welches Otern die Schule verläßt, wird zu miethen gesucht; von wem? sagt die Exp. d. Bl.

7000 Mark auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Werthe Offerten unter **A. a. 102** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Restaurant Ritterburg, Rausungen. Morgen Sonnabend Abend **jaure Flecke.** Aug. Kunz.

Regl. S. Militärverein Waldenburg. Generalversammlung Sonnabend, den 7. März, abends 8 Uhr im **Vereinslokal.** Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Rassenbericht. Allseitiges Erscheinen wird gewünscht. **D. Vorst.**

Todesanzeige. Am Dienstag früh 7 Uhr starb nach schwerem Leiden unser guter Gatte und Vater, der Gutsbesitzer **Gustav Bohle** in seinem 39. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Freitag Mittag 1 Uhr statt. Dies zeigt Freunden und Verwandten tiefbetrubt an **Albine Bohle,** Garbisdorf, den 4. März 1896.

Todesanzeige. Gestern früh entschlief nach längerem Leiden meine gute Frau und Mutter **Wilhelmine Haack,** geb. Schocke, in ihrem 56. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt. Dies zeigt tiefbetrubt an **Altwaldenburg, den 5. März 1896. Wilhelm Haack** nebst Kindern.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Kästner** in Waldenburg.